



Lesen Sie in dieser Ausgabe:

**Tierärztliche Betreuung
für flinke Frettchen**

**Buchtipp: Ein guter Start
für Welpen**

**Blick-Punkt:
Verwirrung nach der Rückkehr**

**Vorbereitung
für den nächsten Urlaub**

Juni 2016

Freigänger-Katzen: Wunden kontrollieren!

Kater Amando hat eine winzige verklebte Stelle im Fell. Sie war leicht geschwollen. Frauchen stellt ihn vorsorglich dem Tierarzt vor - eine gute Entscheidung. Amando hat bereits einen eitrigen Abszess. Abszesse entwickeln sich rasch und sind bei unseren Vierbeinern im Allgemeinen das Ergebnis eines Kampfes. Für den Tierhalter ist es schwierig, eine Wunde im dichten Fell zu erkennen.

Rasend schnell bildet sich in den tieferen Gewebeschichten Eiter, der in einer Kapsel aus Bindegewebe eingeschlossen ist. Denn im Maul der Katze gibt es viele Bakterien, die beim Beißen tief unter die Haut des Gegners gelangen. Durch Eitererreger sowie durch die tiefe Lage und die Nähe zu größeren Blutgefäßen besteht die Gefahr einer Blutvergif-

tung. Deshalb sollten Sie beim täglichen Streicheln immer Ausschau nach Biss-Spuren halten, bevor diese zu Entzündungen führen. Abszesse werden meist im Gesicht, am Hals oder Schwanz gefunden. Achten Sie auf Knoten im Fell, aber auch auf Lahmheiten oder Teilnahmslosigkeit Ihres Tieres.

Bei Amando wird die Wunde mit einer antiseptischen Lösung gespült. Er erhält eine Antibiotikabehandlung. Unkastrierte Kater sind am häufigsten betroffen. Gründe für die Kastration: Vermeidung von Streunen, Raufereien, Krankheitsübertragung und wahllose Vermehrung. Doch auch kastrierte Samtpfoten können in einen Streit geraten.

Also: Augen auf beim Schmusen!

Tierärztliche Betreuung für flinke Frettchen



Sie sind flink, neugierig und mit ihnen gibt es garantiert keine Langeweile: Frettchen sind mittlerweile keine Seltenheit in deutschen Haushalten. Vorsorge und tierärztliche Betreuung sind auch für die putzigen Frettchen wichtige Maßnahmen.

Zahnkontrollen

Ganz klar, dass Produkte mit Zucker total ungeeignet sind für die kleinen Nager. Frettchens Zähne brauchen was zu beißen: Fleisch in Stücken, Eintagsküken im Ganzen. Aber auch getrockneter Schlund oder Pansen werden gerne verputzt. Regelmäßige Zahnkontrollen sollten Sie als Tierhalter vornehmen lassen. Schließlich kann Zahnstein auch beim Frettchen Schaden anrichten. Die Zahnkontrolle ist gut zu verbinden mit der allgemeinen gesundheitlichen Kontrolle und dem Impfen. Besonders im Alter

kann es durchaus vorkommen, dass die Spitzen von Reißzähnen abbrechen. Hier kontrolliert der Tierarzt, ob Nerven frei liegen.

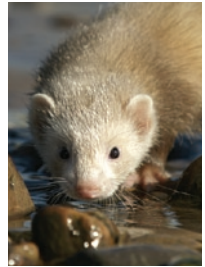
Entwurmung

Empfehlenswert ist es, alle drei bis vier Monate das Tier zu entwurmen. Alternativ dazu ist es auch möglich, regelmäßig Kotproben un-

tersuchen zu lassen. Insbesondere vor Impfungen sollte sichergestellt sein, dass die Frettchen keine Würmer haben.

Impfungen

Impfungen beim Frettchen sind zu empfehlen. Schweren ansteckenden Erkrankungen können Sie so vorbeugen. Lassen Sie sich hierzu unbedingt



in Ihrer Tierarztpraxis umfassend beraten. Für Frettchen gibt es Impfstoffe. Die erste Impfung erfolgt durch eine Grundimmunisierung: Jeweils im Abstand von vier Wochen wird ein Mal geimpft. Bei Jungtieren ist anzuraten, die Tollwutimpfung überhaupt getrennt durchführen zu lassen, und zwar ca. vier Wochen nach dem zweiten Teil der Grundimmunisierung.

Kastration

Bei den weiblichen Frettchen, den so genannten Fähen, besteht die Gefahr der Dauerranz, wenn sie nicht gedeckt werden. Die Dauerranz kann für das Tier lebensbedrohend sein, sollte sie nicht rechtzeitig erkannt werden. Lassen Sie sich deshalb von Ihrem Tierarzt zum Thema Kastration beraten.

Fotos Frettchen: www.pfotenblitzer.de



Buchtipp des Monats

Ein guter Start für Welpen

Für einen guten Start ins Hundeleben: Das Kosmos Welpenbuch ist ein wertvoller Begleiter für die Eingewöhnung, Sozialisierung und Erziehung des kleinen Hundes in seinen ersten Lebenswochen. Die Hundexpertin Viviane Theby erklärt die spielerische Vermittlung erster wichtiger Signale und Regeln und geht auf die Bedeutung der Zeit des Welpen vor seiner Geburt und beim Züchter ein. Sie erklärt Körpersprache und Verhalten des Hundes, damit eine optimale Verständigung zwischen Mensch und Tier stattfinden kann.

Neben wichtigen Aspekten der Hundeerziehung wie Stubenreinheit, Beißhemmung oder das Verhalten des Welpen beim Tierarzt, gibt sie Anleitungen zur Erkennung und Behebung von Problemen wie Aggression, ständiges Belen oder Angst. Die studierte Tierärztin und Verhaltenstherapeutin leitet die Tierakademie Scheuerhof in Wittlich, wo sie auch mit ihrer Familie, ihren Lagottos und vielen weiteren Tieren lebt.



Das Kosmos-Welpenbuch

Viviane Theby / ISBN: 978-3-440-14775-7

www.kosmos.de / 20,00 €

Blick-Punkt

Verwirrung nach der Rückkehr

Das blanke Entsetzen stand in meinem Gesicht. Alleine und verlassen befand ich mich in einem großen leeren Raum. Ein Albtraum? Mitnichten. Aber der Reihe nach: Morgens bin ich noch ganz glücklich zu Frauchen aufs Bett gehüpft, habe meine warme Pfote auf ihre Wange gedrückt, um sie zu wecken. Wie üblich, lässt sie mich dann erst einmal in den Garten.



Als ich zurückkam, war alles wie gewohnt: ein gefüllter Napf, ein lächelndes Frauchen. Doch dann habe ich nochmals das Haus verlassen und die Rückkehr war grauhaft: Als ich eintrat, waren keine Möbel mehr da, ein fremder Mann stand an einer Wand. Dort, wo sich einst mein Lieblingssessel befand, war nur noch kalter Fliesenboden. Verzweifelt stieß ich einen Schrei aus. Die Angst zeichnete meine Mimik. Und plötzlich war Frauchen da und nahm mich auf den Arm. „Elvis, ruhig Blut“, redete sie sanft auf mich ein. „Das Wohnzimmer wird gestrichen!“ Ihre Worte beruhigten mich nur mäßig, aber abends war alles wieder beim Alten. Meine Güte, warum müssen die Menschen sich einfach immer was Neues ausdenken, was wir Katzen nicht verstehen ... **Euer Elvis**

Vorbereitung für den nächsten Urlaub



Mit dem Vierbeiner am Strand toben, ausgedehnte Spaziergänge unternehmen und Extra-Kuschelstunden einlegen – ein Urlaub mit Hund ist etwas Herrliches. Doch bevor es losgeht, muss der Tierfreund an einiges denken. Denn: Wenn der Hundehalter sich nicht ausreichend vorbereitet, kann der lang ersehnte Urlaub statt Entspannung Schwierigkeiten bereiten, beispielsweise, wenn der Hund Durchfall bekommt.

ausweis bereit liegen und die entsprechenden Impfungen erledigt sein. Die Reiseapotheke für den Hund gehört zur wichtigen Ausrüstung im Urlaub. Im Folgenden eine Empfehlung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat. Lassen Sie sich von Ihrem Tierarzt beraten.

- **Mittel gegen Reisekrankheit und Mittel zur Ersten Hilfe bei Magen-, Darmverstimmung**
- **Verletzungen Wundspray / evtl. Schmerzmittel, geeignete Heil-Salbe, Verbandsmaterial**
- **geeigneter Ohr-Reiniger für Tiere**
- **Mittel gegen Parasiten („Spot-on“, Band oder Spray), Zeckenzange**
- **ggf. Medikamente, die das Tier regelmäßig braucht, geeignetes Beruhigungsmittel**

Auch an ausländische Bestimmungen muss gedacht werden: Je nach Reiseziel müssen der EU-Heimtier-

IMPRESSUM

Presse Punkt
Anke Blum
Friedensstr. 21
47929 Grefrath
www.presse-punkt.de

Tel.: 02158 - 40 82-67
Fax: 02158 - 40 82-55
Info@presse-punkt.de

Tier-Punkt-Comic von Dominik Lang
Kontakt unter langdominik@yahoo.de

